



Forschungsprojekt mit Projektnummer 257307

Biogener Flammschutz

Innovative biogene Flammschutzausrüstung für naturfaserverstärkte Formteile mit biogener duroplastischer Matrix.

Im Projekt „Biogener Flammschutz“ soll ein Verbundwerkstoff aus Naturfasern und einem überwiegend biogenen duroplastischen Harzsystem auf Basis epoxidierter Pflanzenöle mit einem weitgehend biogenen Flammschutzmittel (FSM) ausgerüstet werden. Das FSM basiert auf einjährig nachwachsenden Rohstoffen und dient als Ersatz für die üblichen mineralischen FSM wie Aluminiumhydroxid oder Ammoniumphosphate. Auf dieser Rohstoffbasis soll ein Halbzeug entwickelt werden, das zur Herstellung von Formteilen in Anwendungsbereichen mit Brandschutzanforderungen wie vor allem der Elektrobranche, aber auch Bauwesen, Automobil- und Schienenfahrzeugbau zum Einsatz kommen kann.

Projektkennzahlen

Zeitraum:	01.10.2014 – 30.09.2016
Projektvolumen:	290.000 €
Fördermittel:	360.000 €

Das Projekt wird mit Mitteln der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. unter dem Förderkennzeichen 22022112 gefördert.

Ziele

Innerhalb von 5 Teilprojekten soll das Flammschutzmittel von seiner Gewinnung und Bereitstellung bis hin zur Beaufschlagung der Naturfaserhalbzeuge und deren Verarbeitung zu biogenen Verbundwerkstoffen untersucht werden. Parallel zu den Verarbeitungsversuchen werden die wichtigsten Brandschutz- und mechanischen Eigenschaften der Prüfkörper getestet.

Schlüsselworte:

Biogen, Verbundwerkstoff, Flammschutz, Epoxidharz, NawaRo, Brandschutz

Partner:



In Kooperation mit:



PRACHT®

DEFLAMO

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Oliver Türk
Transferstelle Bingen
Tel.: +49 6721 98424 0
Mobil: +49 173 3045997
tuerk@tsb-energie.de

Dr. Klaus Dippon
B.A.M.
Tel.: +49 9846 240 3290
info@bio-comp-gmbh.com

Fredrik Westin
Deflamo
fredrik.westin@deflamo.com

Gefördert von:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages